

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Winkelhaid : SC 1904 Nürnberg II
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

SC 1904 Nürnberg II spielt unentschieden beim TSV Winkelhaid

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Romankiewicz / Winkler nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SC 1904 Nürnberg II im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Winkelhaid. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Winkelhaid nun ein Punkteverhältnis von 26:8 in der Tabelle auf, während der der SC 1904 Nürnberg II 22:8 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange mit Veit / Schöpf kämpfen mussten Szasz / Bauer in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Heger / Trotz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Romankiewicz / Winkler kassierten. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Förster / Stich bei ihrem 3:2 gegen Wiesner / Schmidt zu verrichten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Patrick Szasz gegen Daniel Winkler, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Zwischenzeitlich musste Matthias Bauer zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Marco Romankiewicz, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Christian Heger machte mit Dominik Schöpf bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Förster den Fünf-Satz-Sieg gegen Sebastian Veit unter Dach und Fach hatte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Trotz und Andreas Schmidt, die Michael Trotz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Josef Stich gelang es wenig später Jens Wiesner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Patrick Szasz verlor dann sein Match indes gegen Marco Romankiewicz unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 6:11, 7:11, 11:13. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für Szasz seit Beginn der Saison, während ihm bislang 22 Siege gelangen. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Daniel Winkler fand Matthias Bauer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Christian Heger beim 2:3 gegen Sebastian Veit. Das Spiel verlor Heger dennoch im 5. Satz. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 7:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wolfgang Förster, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dominik Schöpf verlor. Michael Trotz bekam seinen gleichstarken Gegner Jens Wiesner beim deutlichen 11:13, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Es dauerte eine Weile, bis Josef Stich den Fünf-Satz-Sieg gegen Andreas Schmidt feiern konnte. Nach diesem Einzel steht Stich somit bei 14 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt ein 9:9 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Szasz / Bauer gegen Romankiewicz / Winkler. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Winkelhaid nun ein Punktekonto von 26:8 Punkten auf, während der SC 1904 Nürnberg II vor dem nächsten Spiel, das am 07.04.2024 gegen den Post SV Nürnberg ansteht, 22:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Winkelhaid bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.04.2024 gegen den TTC Neunkirchen am Brand.

Statistik:

TSV Winkelhaid

Doppel: Szasz / Bauer 1:1, Heger / Trotz 0:1, Förster / Stich 1:0

Einzel: P. Szasz 0:2, M. Bauer 1:1, C. Heger 1:1, W. Förster 1:1, M. Trotz 1:1, J. Stich 2:0

SC 1904 Nürnberg II

Doppel: Romankiewicz / Winkler 2:0, Veit / Schöpf 0:1, Wiesner / Schmidt 0:1

Einzel: M. Romankiewicz 1:1, D. Winkler 2:0, S. Veit 1:1, D. Schöpf 1:1, J. Wiesner 1:1, A. Schmidt 0:2